

Ausgabe 1 / 26

PMBL – ALLEGRO

Informationen aus der Polizeimusik Basel-Landschaft

www.pmb.ch

POLIZEIMUSIK

**BASEL
LANDSCHAFT**



Liebe Freunde der Polizeimusik
Basel-Landschaft

Das neue Jahr ist bereits gut zwei Monate alt und bei der Polizeimusik hat sich seit dem letzten Newsletter einiges getan. Wir durften Ende November in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Seltisberg unser Jahreskonzert abhalten, welches unsere Besucher und auch uns begeistert hat. Es ist schön zu sehen, dass unser Verein auf eine grosse Fangemeinschaft zählen darf. Mein persönliches Highlight an diesem Abend war meine Ernennung zur Ehrenpräsidentin.

Es ist für mich eine grosse Ehre, diesen Titel nach der Demission des Präsidentenamtes tragen zu dürfen. Gerne werde ich dem Verein weiterhin als Musikantin treu bleiben. Mit Genugtuung durfte ich das Amt an der Generalversammlung an das neue Co-Präsidium, bestehend aus meiner Tochter Janine Hartmann und unserem Ehrendirigenten Patrick Wagner, übergeben. Ich bin überzeugt, dass die Polizeimusik weiterhin in guten Händen ist.

Bereits blicken wir mit Vorfreude auf die Teilnahme am 20. Schweizerischen Polizeimusiktreffen in Graubünden vom 20./21. Juni 2026. Wir werden bereits am Freitag in die Ostschweiz reisen und dort einen gemütlichen Vereinstag verbringen.

Am Samstag werden in Chur 16 Polizeimusiken aus der ganzen Schweiz sowie das Spiel der Päpstlichen Schweizergarde zu diversen Platzkonzerten und einem Sternmarsch erwartet. Der Galaabend findet im Kongressaal in Davos statt und zum Abschluss gibt es am Sonntag für alle einen Brunch auf der Schatzalp. Nebst viel Musik stehen bei diesem Treffen der kameradschaftliche Austausch und das Zusammensein im Vordergrund.

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen dieses Newsletters und danke allen im Namen der Polizeimusik für das Interesse und die Unterstützung unseres Vereines.

Sonja Hartmann
Ehrenpräsidentin
Polizeimusik Basel-Landschaft



**20. Schweizerisches
Polizeimusik-Treffen**

20. - 21. Juni 2026 | Graubünden

AUFTRITTE & ANLÄSSE 2025

Jahreskonzert Polizeimusik Basel-Landschaft vom 29. November 2025 in Seltisberg

Am Samstag, 29. November 2025, lud die Polizeimusik Basel-Landschaft zu ihrem Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle Seltisberg ein. Gastgeber war der Musikverein Lupsingen Seltisberg, der das Publikum kulinarisch verwöhnte. Die Halle war fast vollständig ausverkauft, was die grosse Beliebtheit dieses Anlasses unterstrich. Unter der Leitung von Dirigent Martin Burgunder präsentierte das Orchester ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm, das sowohl klassische Blasmusik wie auch moderne Unterhaltungsmusik umfasste. Den Auftakt machte der kraftvolle Konzertmarsch **«Abel Tasman»**, der das Publikum sofort in Konzertstimmung versetzte. Es folgte **«Von Freund zu Freund»**, ein emotionales Werk, das durch seine warme Klangsprache überzeugte. Ein weiterer Höhepunkt der ersten Hälfte war das Flügelhorn-Solo **«My Dream»**, das mit viel Gefühl und musikalischer Tiefe vorgetragen wurde. Mit dem Marsch **«Le Commandant»** und dem ruhigen, getragenen **«Tranquillo»** zeigte das Orchester seine stilistische Vielfalt. Den Abschluss der ersten Hälfte bildete **«VIVA»** der Fäaschtbänkler. Ebenfalls in der ersten Konzertschiffung traten die Tambouren der Polizeimusik Basel-Landschaft unter der Leitung von Roger Leuenberger auf. Mit dem Stück **«Dr Drummler»** von Alex Haefeli bewiesen sie eindrucksvoll ihr rhythmisches Können und sorgten für einen klanglichen Kontrast zum Blasorchester.





Nach der Pause eröffnete das Orchester mit dem schwungvollen **«Intro – Gürberock»** von Christoph Walter den zweiten Teil. Anschliessend führte das Medley **«Italo Oldies»** das Publikum musikalisch in den Süden und rief zahlreiche bekannte Melodien in Erinnerung.

Mit **«Himmelblaue Augen»** wurde das Publikum in die Schlagerwelt versetzt, bevor mit **«Gentlemen of Music»** (Tom Jones & Neil Diamond) und **«It's Not Unusual»** (Tom Jones) der Bogen zur internationalen Pop- und Unterhaltungsmusik gespannt wurde.



Die Tambouren kehrten auch in der zweiten Hälfte auf die Bühne zurück und begeisterten das Publikum mit dem Werk **«Mosaik»** von Roberto Di Martino, das durch seine abwechslungsreichen Rhythmen und klanglichen Effekte beeindruckte.

Charmant und souverän durch den Abend führte Moderator Mischa Sigrist, der zum ersten Mal als Ansager amtierte und mit seiner gelungenen Moderation wesentlich zum positiven Gesamteindruck des Konzerts beitrug.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete **«Auf der Vogelwiese»** als Zugabe. Mit dem **«Baselbieter Marsch»** setzte die Polizeimusik Basel-Landschaft schliesslich einen würdigen und heimatverbundenen Schlusspunkt unter das Konzert. Der Marsch rundete den Abend musikalisch perfekt ab und sorgte für einen kraftvollen, feierlichen Ausklang, der mit langanhaltendem Applaus honoriert wurde.



Fotos Dieter Küng

Sonja Hartmann wurde anlässlich des Jahreskonzerts zur Ehrenpräsidentin ernannt

Unsere Präsidentin **Sonja Hartmann** übernahm im Jahr 2013 gemeinsam mit Richard Köhli das Co-Präsidium, bevor sie 2014 zur Präsidentin gewählt wurde. Aus persönlichen Gründen entschied sich Sonja im Sommer 2025, das Präsidium abzugeben und für eine Wiederwahl an der Generalversammlung 2026 nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Am vergangenen Jahreskonzert wurde Sonja vom Verein in Anerkennung ihres ausserordentlichen Engagements zur **Ehrenpräsidentin** ernannt. Über mehr als ein Jahrzehnt hinweg führte sie den Verein mit grosser Souveränität, Weitsicht und Herzblut.

In ihre Amtszeit fielen mehrere Teilnahmen an Schweizerischen Polizeimusiktreffen in Zug, St. Gallen und im Wallis. Zudem organisierte sie verschiedene Vereinsreisen ins benachbarte Ausland, gemeinsame Auftritte am Basel Tattoo mit der Polizeimusik Basel sowie zahlreiche Einsätze im eigenen Korps bei polizeilichen Anlässen.

Eine besonders grosse Herausforderung stellte die Führung des Vereins während der Corona-Pandemie dar. In einer Zeit, in der über Monate hinweg kein Probebetrieb möglich war und viele Musikvereine auseinanderfielen, gelang es Sonja, unseren Verein zusammenzuhalten und sicher durch diese schwierige Phase zu führen.

Für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihre langjährige, engagierte Arbeit gebührt Sonja Hartmann unser aufrichtiger Dank und grosse Anerkennung. Zusätzlich würdigte das Polizeikommando, vertreten durch unseren Musikoffizier Martin Willi, Sonja Hartmann für ihr Engagement.



«Schlusshock 2025»

Am Montag, 8. Dezember 2025, fand der traditionelle Schlusshock der PMBL statt. Organisiert wurde der Anlass von Erich Meyer, dem dafür ein herzliches Dankeschön gebührt.

Der Abend begann mit einer spannenden Führung durch das Polizeimuseum. Das Interesse war so gross, dass zwei Gruppen gebildet werden mussten. Diese wurden von Peter Rotberg fachkundig, kurzweilig und mit viel Engagement durch das Museum geführt.

Im Anschluss trafen sich alle Teilnehmenden im Klubhaus des FC Bubendorf, wo der Schlusshock mit einem gemütlichen Apéro eröffnet wurde. Danach wurde ein feines Nachtessen serviert: Rindsgulasch mit selbstgemachten Knöpfli, das grossen Anklang fand. Den gelungenen Abend rundete ein köstliches Dessert ab – Zimtparfait mit warmen Zwetschgen.

Der Schlusshock bot einmal mehr Gelegenheit zu guten Gesprächen und geselligem Beisammensein. Nochmals herzlichen Dank an Erich Meyer für die hervorragende Organisation dieses gelungenen Abends.



Generalversammlung vom 9. Februar 2026 Grosstannen in Bubendorf



Am 9. Februar 2026, gegen 17:30 Uhr, versammelten sich ein Grossteil der Aktivmitglieder, sowie einige Gäste, im Restaurant Grosstannen in Bubendorf, um die Generalversammlung 2026 der Polizeimusic Basel-Landschaft im Rahmen eines Apéros einzuläuten. Im Anschluss wurde ein feines Essen (grüner Salat, Schweinsteak mit Pommes und Kräuterbutter) serviert. Zum Abschluss gab es Fruchtsalat mit Schlagrahm und Glacé.



Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete die Präsidentin Sonja Hartmann die Generalversammlung 2026. Der durch die Präsidentin verlesene Jahresbericht lädt die Anwesenden jeweils ein, in Erinnerungen zu schwelgen und das vergangene Musikjahr nochmals Revue passieren zu lassen. Ein spezielles Traktandum stellten anlässlich der diesjährigen Generalversammlung die Wahlen dar. Sonja Hartmann demissionierte nach 13 Jahren als Präsidentin. Mit viel Herzblut und Engagement führte sie den Verein während dieser Zeit an und wurde von allen Mitgliedern stets sehr geschätzt. Durch die Generalversammlung wurden Janine Hartmann und Patrick Wagner als Co-Präsidium einstimmig gewählt. Leider demissionierte auch die Vize-Präsidentin Anita Buess. Ihr wurde für ihre langjährige Tätigkeit im Verein und Vorstand die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Neu wurde Reto Pusterla in der Funktion als Aktuar in den Vorstand gewählt. Die restlichen Funktionäre im Vorstand bleiben wie bis anhin bestehen. Auch der Leiter Tambouren, Roger Leuenberger, sowie der Dirigent, Martin Burgunder, wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.



DIE REGISTER DER POLIZEIMUSIK STELLEN SICH VOR

In der aktuellen Ausgabe präsentiert sich unser Klarinettenregister

Im Rahmen unserer internen Registervorstellungen möchten wir diesmal einen Blick auf das Klarinettenregister werfen. Die Klarinette gehört zu den vielseitigsten Instrumenten im Blasorchester und ist aus unserer Harmonie nicht wegzudenken.

In unserem Verein besteht das Klarinettenregister aus B-Klarinetten und der Bassklarinette. Die B-Klarinetten bilden den Kern des Registers. Sie sind fast immer im Einsatz – mal mit der Melodie, mal als Begleitung oder mit schnellen Läufen und rhythmischen Figuren. Durch ihren grossen Tonumfang sind sie extrem flexibel und in allen Stilrichtungen zu Hause.

Die Bassklarinette ergänzt das Register in der Tiefe. Mit ihrem warmen, tragenden Klang sorgt sie für ein solides Fundament und verbindet die Holzbläser klanglich mit den tieferen Blechinstrumenten. Gerade im Gesamtklang unserer Harmonie spielt sie eine wichtige Rolle.

Gemeinsam sorgen B-Klarinetten und Bassklarinette für einen geschlossenen und ausgewogenen Klang. Ob leise, getragene Passagen oder kräftige Tuttistellen – das Klarinettenregister ist immer mittendrin und trägt entscheidend zum Gesamtbild bei.

Klarinetten sind echte Verwandlungskünstler: Mit nur einem Instrument reicht die Klangpalette vom samtweichen Pianissimo bis zum durchdringenden Fortissimo – sehr zur Freude der Dirigenten, gelegentlich auch zu deren Verzweiflung.



v.l.n.r. Anita Buess, Bruno Salathe, Marianne Gisin, Reto Pusterla (Bass-Klarinette), Doris Rudin



...und Thomas Lauber

AUS DER CHRONIK DER POLIZEIMUSIK BL

**1978 – FACHKRÄFTEMANGEL BEI DER SCHWEIZERARMEE
Die KAPOKA (Kantonspolizeikapelle) unterstützt die Armee.**



*« Im Jahre 1978 möchte ich unser Auftritt in der Residenzstadt zu Liestal, anlässlich des Vorbeimarsches der INF RS 204 im „Städtli“ erwähnen. Wegen Personalmangel musste damals das Militärspiel passen. Wie uns im Nachhinein versichert wurde, habe die Polizeimusik das Militärspiel sehr gut vertreten.»
(siehe Zeitungsnoteiz BZ, Montag 13. November 1978 – nachfolgende Seite)*





Vorbeimarsch mit Polizeimusik in Liestal

-tt- Da dem Kommandanten der Infanterie-Rekrutenschule 204 in Liestal kein anderes Spiel zur Verfügung stand, trat die Kapelle der Kantonspolizei Baselland in die Lücke, um den Vorbeimarsch des Rekrutenbataillons musikalisch zu begleiten. Unter der Stabführung von Pol Kpl Urs Walter erfüllten die Polizeimänner denn auch ihre ausserordentliche Aufgabe mit Bravour.

Recht viel Volk hatte sich in der Rathausstrasse eingefunden — darunter bestimmt viele Angehörige der nunmehrigen Soldaten, — als die vier Kompanien hinter dem Feldzeichen strammen Schrittes einhermarschierten. Als Inspektor waltete Schulkommandant Oberst i Gst Hartmann seines Amtes. Ihm zur Seite bemerkten wir unter anderen Landratspräsident Markus van Baerle und Nationalrat Karl Flubacher sowie Stadtpräsident Hans Brodbeck. Ferner entdeckten wir auch eine Delegation des Baselbieter FHD-Verbandes sowie den Vertreter der Militärverwaltung Baselland, Oberstlt Keller, und den Kreiskommandanten von Basel-Stadt, Oberst Hänni.

Nach dem flotten Vorbeimarsch nahm das Bataillon auf dem Kasernenplatz Aufstellung,

um endgültig vom Feldzeichen Abschied zu nehmen. Hptm Wittendorfer, der zusammen mit Hptm Amstad das Rekrutenbataillon in den letzten Wochen führte, wandte sich alsdann an die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, um die Zeit der Rekrutenschule nochmals Revue passieren zu lassen. Er würdigte die Arbeit im Dienste des Vaterlandes während der vergangenen siebzehn Wochen und sprach ihnen den Dank aus. Mit einigen ermahnenden Worten für ihre Aufgabe auch als Bürger im Zivilleben und ihre weiteren dienstlichen Verpflichtungen beschloss der Bataillonskommandant seine Ausführungen mit den besten Wünschen für eine glückliche Heimkehr am Samstag.

Dann intonierte die Polizeimusik den Fahnenmarsch, und endgültig wurde von der Bataillonsfahne Abschied genommen. Am Samstag jedoch kehrten die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten zurück zu ihren Angehörigen, ins zivile Leben, in ihre berufliche Tätigkeit. Wir wünschen ihnen allen, dass sie selbst bei guter Gesundheit ihre Pflichten als Bürger in ihren Familien und im Beruf erfüllen können.

KONZERT DER POLIZEIMUSIK BS

Der Frühling erwacht – Konzert der Polizeimusik Basel

Unsere Kolleginnen und Kollegen der Polizeimusik Basel laden herzlich zu ihrem Jahreskonzert ein!

Unter dem Konzertmotto „DER FRÜHLING ERWACHT“ erwartet das Publikum am Samstag, 28. März 2026, 19.30 Uhr ein abwechslungsreiches und mitreissendes Programm, das musikalisch den Aufbruch in die schönste Jahreszeit feiert. Freuen Sie sich auf klangvolle Höhepunkte, emotionale Momente und die ganze Vielfalt der Blasmusik.



Kanton Basel-Stadt
Kultur

Special Guests:
Let's Gospel

Polizeimusik Basel
Das Repräsentationsorchester
der Kantonspolizei Basel-Stadt

DER FRÜHLING ERWACHT

DAS **FACETTENREICHE** JAHRES-
KONZERT DER POLIZEIMUSIK BASEL.
DIRIGENT: PAUL WILMAN

STADTCASINO BASEL
SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026, 19.30 UHR KONZERT-
BEGINN

EINTRITT FREI MIT KOLLEKTE.

Bider & Tanner
Im Kulturhaus in Basel

Ticketbezug im Kulturhaus Bider & Tanner AG,
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel (Der Schalter ist geöffnet von Montag – Samstag von 09.00 – 14.00 Uhr)
Oder online unter eventfrog.ch/PMB2026 (ab 2. Februar 2026) www.polizeimusikbasel.ch



AGENDA

- **19. März 2026**
Anlobungsfeier Polizeiaspiranten - Stadtkirche Liestal
- **9. Mai 2026**
Ständeli Besuchstag IPH
Hitzkirch
- **20./21. Juni 2026**
Schweiz. Polizeimusiktreffen
Graubünden
- **6. November 2026**
Polizeihundeprüfung
- **21. November 2026**
Jahreskonzert in Reigoldswil

www.pmb.l.ch

POLIZEIMUSIK
BASEL
LANDSCHAFT

Der / Die Unterzeichnete wünscht der Polizeimusik
Basel-Landschaft als Passivmitglied / Gönner beizutreten

Passiv Jahresbeitrag Fr. 15.–
 Gönner Jahresbeitrag mind. Fr. 45.–

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ Nummer _____
Wohnort _____
E-Mail Adresse _____

Ort _____ Datum _____
Unterschrift _____



Passivmitglieder
Passivmitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den von der Generalversammlung festgelegten Passivbeitrag entrichten. Passivmitglieder entrichten einen Jahresbeitrag von zur Zeit Fr. 15.–

Gönner
Gönnermitglieder werden natürliche und juristische Personen, die jährlich mindestens den dreifachen Passivbeitrag entrichten.

Polizeimusik Basel-Landschaft
Rheinstrasse 25
CH-4410 Liestal

bitte frankieren